

Stad 73-6.

Processt(ukken) stad Enschede 1614

Johan Rensingh c(ontr)a **Johansen**.

Folio 1

Johan Rensingh gibt # gegen und wider **Johansen**, verwerder, # einem ersamen gericht mit klagen zu vernemmen, welcher maszen er am negst verwichenen dingstag, beneben seine(n) advocaten, so zu **pferde geresen** und dan zu einen **botten** bei sich gehabt, hie selbst gehorsamlich erschienen animo et intentione, dasz gericht zu besuchen und seine **erheist chende** rechtliche notturfft durch ihne advocaten furtragen zu laszen, weil aber zur selbiger zeit daszelbe gericht keinen vortgang genomen und er gleich wol dardurch in einen groszen schaden gesturtzt, alsz wol davon hiemit offentlich und zierlich protestirt haben, gestalt und auff meinung, dasz er gedенcke solchen schaden in kunfftig ad **faxam*** zu bringen und sich von genetheile, alsz welcher den selben muthwillig verursacht, refundirn zu laszen. Et illa protestatione salva, auff jungst von ihme gegentheile, nach unterschiedlichen genommenen prorogationen **ingeschleiffete** replic-schrift wol dabei gesugten bewiszstucken (vel scilicet*) auch die zu endt annectirte exception, seine geburende notturfft nun gerichtlich ab zu verhandlen, **wergab** eine sichere inschriften verfaste duplick und exceptionschrift contra probationes*, auch respective replic und probationsschrift, handlete und batt inhalts im rechten zu erkenne und ergehen zu laszen. Cum debita imploratione nobilis officii judicis weil auch darin anregung **beschege** eines documenti testamenti sub manu domini **Alberti de Laer**, publici notarii et secretarii huius civitatis

* = fakkel ?

* prorogatio = verlenging, uitstel

* = natuurlijk; namelijk

* = onderzoek; bewijs(voering)

Exhibitum den 25 januarij 1614.

Folio 2

Enschedensis, dem allem nach bat seiner gegentheile ad recognitionem* suae manus an zu halten, oder selbige propter notorietatem pro agnita zu acceptirn.

* = bezichtiging; herkenning

Recez so von worten zu worten ad protocollum zu setzen

Und demnegst soll die beigefugte schriftliche handlung beneben dasz document testamenti gerichtlich ubergeben werden.

